

Schönste Erntekrone gesucht

Freilichtmuseum ruft zum Wettbewerb auf

Altranft (e.b.). In früheren Zeiten war es üblich, auf den Bauernhöfen oder in den ländlichen Dorfgemeinschaften zum Erntefest aus Ähren eine große Erntekrone zu binden und auf dem Dorfplatz oder in der Kirche aufzustellen. Diese Tradition möchte das Freilichtmuseum erhalten. Wer eine Erntekrone binden möchte, braucht dazu trockenes Getreide, das es gilt, schon dieser Tage vom Acker zu holen und zum Trocknen aufzuknüpfen. Am 4. Oktober 2015 findet in der Gemeinde Altranft das 11. Deutsch-Polnische Erntedankfestes des Landkreises Märkisch Oderland statt. Alle Gemeinden, landwirtschaftlichen Betriebe, Vereine, Kindergärten, Schulen und Verbände sind aufgerufen, das Fest aktiv mit zu gestalten und sich zum Beispiel am Erntenumzug und am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen. Bei der Fertigung

der Erntekrone wären folgende drei Kriterien wünschenswert: Gemäß Brauch und Tradition sollten alle Hauptgetreidearten (Gerste, Roggen, Weizen, Hafer, Triticale) verwendet werden. Materialien aus Kunststoff sollten nicht mit verarbeitet werden. Die Erntekrone sollte eine Größe von 100 mal 100 Zentimeter nicht überschreiten. Bewertet werden die Erntekronen von den Besuchern des Erntefestes. Interessenten, die sich mit einem Gespann, einem Erntewagen oder als Fußgruppe am Umzug beteiligen möchten, melden sich bis zum 20. September 2015 im Freilichtmuseum-Altranft, telefonisch: 03344/41431913 oder per e-Mail: info@freilichtmuseum-altranft.de.

Auch interessierte Händler und Schausteller, die zum Erntedankfest passende Waren und Dienstleistungen anbieten möchten, sollten sich frühzeitig anmelden.



Die Erntekrone der polnischen Gäste aus dem letzten Jahr. Nun darf sie nicht größer als ein mal ein Meter sein